

Bauphysik für Profis und die, die es werden wollen!

Am 14.02.2020 veranstaltete das Holzbau Netzwerk Deutschland zusammen mit den Firmen Steico, Fermacell und James Hardie einen Workshop zu dem Thema „Trockene Boden- und Deckensysteme im Holzbau“.

Immer noch wird zu viel Beton durch Nassestrich in Holzgebäuden verwendet. Das Holzbau Netzwerk und die mitveranstaltenden Firmen setzen sich für einen höheren Holzanteil in Holzgebäuden ein. Dank der Forschung und Produktentwicklung konnten bereits viele ökologische Alternativen zu Nassestrich entwickelt werden. Die Vorteile des Holzbaus können allerdings nur genutzt werden, wenn die Baustellen mit Trockenestrich ausgeführt werden, so Andreas Lerge, Geschäftsführer von Wood Real Estate und Gründer vom Holzbau Netzwerk Deutschland. Ulf Rössler (Architekt), der die Gäste begrüßte, setzt sich ebenfalls für mehr ökologische Baustoffe ein. Er realisierte vor kurzem ein Bauprojekt in der Prinz-Eugen-Kaserne in München. Auch bekannt als ökologischen Mustersiedlung.



Abbildung 1 v. l. n. r. Ulf Rössler , Georg Spanfelder, Stefan Rapp, Jens Morscheid, Andreas Lerge, Alex Luz , Steffen Heinemann, Foto: Patricia Lucas

Nach dem Empfang und Mittagessen referierte **Axel Luz** (Zimmerermeister und Holz-Ingenieur, STEICO SE) über spannende Neuentwicklungen der Deckenkonstruktionen im STEICO-System sowie Tragkonstruktionen und deren Statik. Die Veranstaltung fand in der neue Steico Firmenzentrale in Feldkirchen bei München statt, in der die verbauten GLVL Deckenelemente eingesetzt wurden. Die Firmenzentrale wurde fast ausschließlich mit ökologischen Produkten der Firma Steico errichtet.

Jens Morscheid (Technischer Vertrieb Bayern, Dipl. -Ing. Holztechnik, James Hardie Europe GmbH) führte die Gäste in die Thematik der Trockenestrich-Systeme und Unterdecken in Neubau sowie in der Sanierung ein. Themen wie Betrachtung von Nutzlast, Brandschutz und Oberfläche ebenso wie

Recycling von Fermacell Gipsfaserplatten wurden erläutert. Besonders die Themen Recycling und Cradel to Cradel finden unter Architekten immer mehr Bedeutung.

In der Pause veranstaltete Steico im firmeneigenen Showroom eine Modellshow. Hier konnten interessierte Architekten, Zimmerer und Investoren die einfache sowie schnelle Montage von trockenen Boden- und Deckensystemen miterleben.

Georg Spanfelder Dipl. -Ing. (FH), Projektingenieur Schallschutz, James Hardie Europe GmbH referierte über den Schallschutz von Massivholzdecken in Bezug auf Norm- und Standard-Trittschallpegel in der Praxis sowie tieffrequenten Schallschutz im Holzbau. Er berichtete aus der Produktwelt und den unterschiedlichen Prüfverfahren. Jeder Hersteller hat seine eigene Art und Weise Schallmesswerte zu interpretieren, dazu kommen noch unterschiedliche Prüfanstalten. Hier ist es sogar für den Fachmann schwer den Überblick zu behalten. Oft sind auch die Produktangaben irreführend. Hier versucht Herr Spanfelder seit Jahren durch Schallmessungen in der Praxis mehr Sicherheit für Bauherren und Produkthersteller zu schaffen.



Abbildung 2 Ulf Rössler ist Architekt und engagiert sich für das Holzbau Netzwerk München. Foto: Patricia Lucas

Stefan Rapp (Freier Architekt BDA Dipl. -Ing. (FH)) entwarf auch das zweite Firmengebäude der Fa. Steico in Feldkirchen und berichtete von seiner Erfahrung bei der Genehmigung des Neubaus, der in Gebäudeklasse 5 realisiert wurde. Herr Rapp ist seit Jahren als Architekt im Holzbau tätig und kennt die Hemmnisse beim Bauen mit Holz.

Nach den aufschlussreichen Vorträgen führte der Produktmanager Steffen Heinemann von Steico die Teilnehmer durch die neue Firmenzentrale und präsentierte das neue Holzbauprojekt.



Abbildung 3 Modellshow in der Firmenzentrale von Steico Foto: Patricia Lucas

Aktuell ist die Verwendung von Trockenestrich noch teurer als die Ausführung von Nassestrich. Durch die Vorteile wie Bauzeitverkürzung, höhere Vorfertigung im Werk und weniger Gewicht kann der Mehrpreis jedoch abgedeckt werden. Das Holzbau Netzwerk München setzt sich für die technische Weiterentwicklung im Holzbau ein und fördert den Holzbau in München und Bayern.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Holzbau Netzwerks München sowie den Firmen Steico, Fermacell, James Hardie und allen Teilnehmern.